

Unterschiede DIN SPEC 77222 und DIN NORM 77230

FINO GmbH, Stand 28.11.2018

Allgemein

- DIN NORM endet nach Gegenüberstellung von Sollwert und Ist-Werten
- Die anschließende Beratung, d.h. z.B. eine Empfehlung über einen bestimmten Produkttyp oder eine Gesellschaft oder Einschlüsse im Produkt wird dem Berater in die Hände gelegt
- Die Finanzthemen wurden nach den Risiken benannt, die abzusichern sind (bisher waren das eher die Versicherungsarten)

Mindestsollwert / Sollwert

- Auf Stufe 1 ist für einige Regeln der Mindestsollwert relevant (aktuell 1.158 EUR, errechnet aus dem aktuellen Mindestlohn)
- Auf Stufe 2 wird der Sollwert auf Basis der relevanten Haushaltsdaten (Nettoerwerbseinkommen) berechnet

Nettoerwerbseinkommen

- Relevant ist für die meisten Finanzthemen nur noch das Nettoerwerbseinkommen, nicht mehr das Nettogesamteinkommen
- Bei Privat krankenversicherten Angestellten und Selbständigen werden die KV-Beiträge und ggf. GVS-Beiträge für die Berechnung des Sollwert hinzugerechnet

Rangfolge anstatt Prioritäten

- Die Finanzthemen haben innerhalb der Stufen eine fest definierte Rangfolge, keine Priorität mehr

Wesentliche Änderungen: Absicherung

- Sollwerte für Haftpflichtthemen wurden auf 10 Mio. EUR angehoben
- Alle Haftpflichtrisiken sind auch für Kinder relevant
- Neue Themen:
 - Erweiterung um „Besondere Tätigkeiten“ wie Ehrenamt, Organschaft usw.
 - Kostenrisiko aus Verlust/Beschädigung Fahrzeug
- Wasserfahrzeuge/Luftfahrzeuge können mehrfach erfasst werden

Wesentliche Änderungen: Vorsorge

- Neue Themen:
 - „Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit“
- Pflege: hier gibt es sowohl Pflege-Grundschutz (=Pflegepflichtversicherung) auf Stufe 1, als auch die Pflegeabsicherung auf Stufe 2
- BU-Ausweidlösung entfällt, dafür wird die Regel „Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit“ immer als relevant angesehen (Achtung: hier dürfen aber keine DD-Leistungen, GF-Renten, FI-Renten angerechnet werden)
- BU-Regel: Überprüfung der Leistungsdauer der BU-Rente entfällt
- Unfall: hier werden mit dem Finanzthema „Nicht gedeckte Folgekosten nach Unfall und Krankheit“ nur noch eine vom Nettoeinkommen abhängige Grundsumme abgedeckt

Wesentliche Änderungen: Vorsorge

- Altersvorsorge:
 - Umstellung der Regel auf den Vergleich von Nettoeinkommen + pauschaler Steuer/Sozialversicherung mit Bruttorenten (d.h. keine Nettorentenbetrachtung mehr)
 - Kein zeitlicher Verlauf mehr, später als der Ruhestand beginnende Rentenzahlungen werden nur angezeigt, nicht angerechnet
 - Prozentuale Anrechnung von Mietersparnis bei eigengenutzter/entschuldeter Immobilie
 - Anrechnung von Liquidität aus fremdgenutzter Immobilie möglich
 - Keine Hochrechnung von Leistungen aus der Gesetzlichen Vorsorge mit festen Steigerungssätzen mehr
- >> aber Nettorenten werden als zusätzliche FINOSO-Auswertung noch ausgewiesen (über die DIN NORM hinaus), späteres Release

Wesentliche Änderungen: Vermögen

- Neue Themen:
 - Startkapital für die Ausbildung der Kinder
 - Schaffung von Eigenmittel für eine eigengenutzte Immobilie
 - Zinsänderungsrisiko bei Anschlussfinanzierungen von Immobilien
 - Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkrediten
- Vermögensstrukturierung wird nicht betrachtet
- Instandhaltung Immobilie: prozentuale Größe je nach Baujahr auf den geschätzten Verkehrswert

Stufe 1

Rangfolge	DIN Norm 77230 ("Finanzanalyse")	Bezeichnung Finanzthema in DIN SPEC	Betroffener Personenkreis (Erwachsene* = E, Kinder = K)	Sollwert	Berechnung Sollwert (Hinweis: Sollwert Stufe 2 mind. Wert Stufe 1)
1	Kostenrisiko Krankheit (Grundschatz)	Krankheit Grundschatz	Alle Personen des Haushalts	Mindestsollwert	GKV, PKV, PKV mit Beihilfe, Freie Heilfursorge
2	Allgemeines Haftungsrisiko	Privathaftpflcht	Alle Personen des Haushalts	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
3	Arbeitskraftverlust Erwerbsunfahigkeit (Grundschatz)	NEU	Erwerbstatige, Hausfrau/Hausmann	Mindestsollwert	Mindestsollwert (Mindestbedarf =aktuell 1.114 EUR)
4	Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfahigkeit (Grundschatz)	Berufsunfahigkeit	Erwerbstatige, Hausfrau/Hausmann	Mindestsollwert	Mindestsollwert (Mindestbedarf =aktuell 1.114 EUR)
5	Arbeitskraftverlust Arbeitsunfahigkeit (Grundschatz)	Arbeitsunfahigkeit	Erwerbstatige	Mindestsollwert	Mindestsollwert (Mindestbedarf =aktuell 1.114 EUR)
6	Kostenrisiko Pflegebedurftigkeit (Grundschatz)	Pflege	Alle Personen des Haushalts	Mindestsollwert	Pflegepflichtversicherung
7	Todesfallbedingte finanzielle EinbuBen (Grundschatz)	Hinterbliebenenvorsorge	Erwachsene (Partnerschaft u/o. mit Kind)	Mindestsollwert	5x Jahresmindestbedarf + 3x Jahresmindestbedarf pro Kind zzgl. DL Immo eigen und Konsumkredite
8	Haftungsrisiko KFZ	Kfz-Haftpflcht	Eigentumer/Halter KFZ	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
9	Haftungsrisiko aus privater Tierhaltung	Tierhalterhaftpflcht	Halter Hund/Pferd	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
10	Haftungsrisiko aus Haus- und Grundbesitz	Haus- und Grundbesitzerhaftpflcht	Eigentumer	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
11	Haftungsrisiko Bau und Sanierung	Bauherrenhaftpflcht	Bauherren	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
12	Haftungsrisiko Oltank (Gewasserschaden)	Gewasserschadenhaftpflcht	Eigentumer	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
13	Haftungsrisiko Photovoltaikanlage	Betreiberhaftpflcht	Eigentumer (Betreiber)	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
14	Haftungsrisiko Jagd	Jagd-Haftpflcht	Jager	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
15	Haftungsrisiko Luftfahrzeuge (inkl. Drohnen etc.)	Luftfahrzeuge-Haftpflcht	Eigentumer/Halter Flugzeuge, Drohnen...	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
16	Haftungsrisiko aus besonderer Tatigkeit und Ehrenamt	NEU	Personen die Ehrenamt ausuben	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
17	Haftungsrisiko Wasserfahrzeuge	Wassersport-Haftpflcht	Eigentumer/Halter Boote, Lenkdrachen...	Mindestsollwert	10 Mio Deckungssumme
18	Verhinderung der kurzfristig drohenden Zahlungsunfahigkeit	Liquiditatsreserve	Erwachsene	Mindestsollwert	3x Mindestbedarf
19	Schuldenrisiko aus Dispositions- und Konsumentenkrediten	NEU	Erwachsene	Schwellenwert	10xNGK (mtl.)
20	Altersvorsorge (Grundschatz)	Altersvorsorge	Erwachsene (erwerbstatig, Hausfrau/mann)	Mindestsollwert	Mindestbedarfswert (Hochrechnung zum Ruhestand mit Inflationsrate i.H.v. 1,9%)
21	Risiko aus Verlust/Beschadigung Immobilie	Wohngebäudeversicherung	Erwachsene mit Immo-Eigentum	Sollwert	Wohngebäudeversicherung mit Unterversicherungsverzicht (kein Wertausweis 1914)
22	Kostenrisiko Krankheit Ausland	Krankheit (Ausland)	Alle Personen mit Auslandsreisen	Mindestsollwert	KV (Voll/Zusatz) mit Einschluss Leistungen im Ausland

Stufe 2

Rang	DIN Norm 77230 ("Finanzanalyse") folge	Bezeichnung Finanzthema in DIN SPEC	Betroffener Personenkreis (Erwachsene* = E, Kinder = K)	Sollwert	Berechnung Sollwert (Hinweis: Sollwert Stufe 2 mind. Wert Stufe 1)
23	Arbeitskraftverlust Erwerbsunfähigkeit	NEU	Erwerbstätige, Hausfrau/Hausmann	Sollwert	80% NEK (privat vers. Angestellte: zzgl. Beitrag PKV; Selbständige: zzgl. Beitrag KV/Pflege + RV)
24	Arbeitskraftverlust Berufs-/Dienstunfähigkeit	Berufsunfähigkeit	Erwerbstätige, Hausfrau/Hausmann	Sollwert	80% NEK (privat vers. Angestellte: zzgl. Beitrag PKV; Selbständige: zzgl. Beitrag KV/Pflege + RV)
25	Arbeitskraftverlust Arbeitsunfähigkeit	Arbeitsunfähigkeit	Erwerbstätige	Sollwert	80% NEK (privat vers. Angestellte: zzgl. Beitrag PKV; Selbständige: zzgl. Beitrag KV/Pflege + RV)
26	Todesfallbedingte finanzielle Einbußen	Hinterbliebenenschutz	Erwachsene (Partnerschaft u/o. mit Kind)	Sollwert	5x80% NEK zzgl. 3x80% NEK pro Kind zzgl. DL Immo eigen und Konsumkredite
27	Aufbau Liquiditätsreserve	Liquiditätsreserve	Erwachsene	Sollwert	6xNGK (mtl.), mind. 6x Mindestbedarfswert
28	Invalidität/Erwerbsunfähigkeit/Berufsunfähigkeit Kinder	Kinderinvalidität	Wirtschaftlich abhängige Kinder	Sollwert	Mindestbedarfswert
29	Altersvorsorge	Altersvorsorge	Erwachsene (erwerbstätig, Hausfrau/mann)	Sollwert	80% NEK zzgl. 25% Pauschale Steuer/Sozialabgaben (Hochrechnung zum Ruhestand mit Inflationsrate i.H.v. 1,9%)
30	Zinsänderungsrisiko bei Immobilienfinanzierungen	NEU	Erwachsene mit lfd. Immo-Finanzierung	Schwellenwert	24xNGK (mtl.)
31	Kostenrisiko Pflegebedürftigkeit	Pflege	Alle Personen des Haushalts	Sollwert	Durchschnittlicher Eigenanteil stationäre Pflegekosten i. H. v. 1.800€
32	Risiko des Verlusts/der Beschädigung von Hausrat	Hausrat	Alle Personen die einen Hausrat besitzen	Mindestsollwert	650€ je Quadratmeter Wohnfläche oder individuelle Ermittlung des Wertes
33	Instandhaltung Immobilien	Instandhaltung Immo	Erwachsene mit Immo-Eigentum	Sollwert	Immo Alter bis 10J. = 5% Verkehrswert (VKW), zwischen 10J u. 20J.=7,5% VKW, > 20J. = 10% VKW
34	Kostenrisiko Krankheit aus stationären Zusatzleistungen	Krankheit (Stationär)	Alle Personen des Haushalts	Sollwert	KV (Voll/Zusatz) mit Einschluss Leistungen Stationär
35	Risiko von nicht gedeckten Folgekosten aus Unfall und Krankheit	Unfall	Alle Personen des Haushalts	Sollwert	6xNGK (mtl.), mind. 20.000€
36	Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung	Rechtsschutz	Alle Personen mit entsprechendem Risiko	Sollwert	Vers.summe 300.000€ für: Privat/Verkehr (alle Pers. des Haushalts), Beruf, Wohnung/Grundstück
37	Schaffung von Startkapital für die Ausbildung	NEU	Erwachsene mit Kindern (>18J.?)	Sollwert	5xNGK (mtl.) oder max. Bafög Höchstsatz für 10 Semester (44.100€); Hochrechnung zum 18 Lj. Kind
38	Wesentliche Ersatzinvestitionen Sachwerte (ohne Immo)	Zielsparen	Erwachsene mit Sachwerten (ohne Immo)	Sollwert	Voraussichtl. Wiederbeschaffungswert des Sachgutes zum Anschaffungszeitpunkt
39	Kostenrisiko Krankheit aus ambulanten, zahnmed. und weiteren Zusatzleistungen	Krankheit (ambulant, zahn)	Alle Personen des Haushalts	Sollwert	KV (Voll/Zusatz) mit Einschluss Leistungen Ambulant und Zahn
40	Risiko des Verlusts/der Beschädigung von Fahrzeugen	NEU	Eigentümer/Halter Fahrzeug: Land/Luft/Wasser	Sollwert	Finanzbedarf bei Verlust

Stufe 3

41	Schaffung von Eigenkapital für den Erwerb von eigengenutztem Wohneigentum	NEU	Vermögensplanung	Erwachsene ohne Immobilie eigengenutzt	Zielwert	Eigenkapitalaufbau Immobilie i. H. v. 20% + 10% für Erwerbsnebenkosten (Bezug: Zielwert Immo)
42	Weitere individuelle Ziele	Zielsparen	Vermögensplanung	Erwachsene mit weiteren Zielen (>Norm)	Zielwert	Kapitalwert des Ziels